

Im neuen Europa

Autor(en): **Steger, Hans Ulrich**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 31

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Im neuen Europa

„Entschuldigung, Herr Nachbar, wir haben unseren Hausschlüssel verloren, könnten Sie uns einen Moment Ihren Büchsenöffner leihen?“

Das gut ausgewählte Konfirmationsgeschenk

In den letzten Jahren des vergangenen Jahrhunderts wollte eine sehr ehrenwerte Dame ihrem Patenkinde Helene zur Konfirmation ein Buch schenken. Sie suchte nach einem guten, passenden Buche im Bücherkataloge. Bald fand sie einen Büchertitel, der ihr ausnehmend gut gefiel. Sie fragte ihren

Buchhändler telephonisch an, ob das Buch in schwarzem Einband mit aufgedrucktem Goldkreuz zu haben sei. Als er verneinte, wies sie ihn an, ein broschiertes Exemplar dem Buchbinder zu liefern, der dann das Buch in gewünschter Weise einband und mit einem lieben Brieflein der Patin der Konfirmandin zustellte. Das Buch, desentwegen sich die Patin so viel Mühe gegeben hatte, ist dann löblicherweise

von der Konfirmandin sehr gewürdigt worden, was bekanntlich bei Konfirmationsbüchern leider nicht immer selbstverständlich ist. Nicht nur las Helene das Buch mehrmals mit Vergnügen, sondern sie gab es auch an ihre Freundinnen weiter, damit sich diese auch freuen konnten.

Der Titel des Buches, welcher sofort das Vertrauen der Patin erweckt hatte, hieß: Die fromme Helene. W. G.

Dr. Wild & Co. Basel

Contra-Schmerz



gegen Kopfw. Migräne, Rheuma

Sexuelle Schwächezustände
sicher behoben durch

Strauss-Perlen

Probepackung Fr. 5.—, Original-Schachtel 10.—,
Kurpackung Fr. 25.—.

General-Depot: Straußapotheke, Zürich
b. Hauptbahnhof, Löwenstr. 59, Postcheck VIII 16689

Töndury's WIDDER

Eine Gaststätte eigenartiger Prä-
gung, ein Eldorado für anspruchsvolle
Feinschmecker.



Zürich 1 Widdergasse